

Programm 2009

Liebe Frauen, liebe Männer,

in den Händen halten Sie das erste Programm des neuen Referates Frauen und Männer.

In diesem gemeinsamen Heft finden Sie eine Vielfalt unterschiedlichster Veranstaltungen, Kurse, Studientage, Wochenendseminare und Exerzitien. Es bietet die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen, religiösen und gesellschaftlichen Fragen. Es enthält Angebote zur Weiterentwicklung und Qualifizierung für Aufgaben in Kirche und Gesellschaft zur Vertiefung einer persönlich gelebten Spiritualität.

Das Programm 2009 gliedert sich in vier Teile.

- Angebote für Frauen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (F1...),
- Angebote nur für Männer (M1...)
- gemeinsame Programmpunkte Frauen/Männer (FM1...)
- Angebote für Familien (FAM1...)

Wir wünschen Ihnen mit diesem neu gestalteten Programm viele Möglichkeiten zur Weiterbildung und Begegnung.

Claudia Schophuis

Leiterin Referat Frauen und Männer

Ludger Nikorowitsch

Fachreferent Männerseelsorge

Samira Allègue

Theologische Referentin



Referat Frauen & Männer ERZBISTUM HAMBURG

Information und Anmeldung

Danziger Straße 52 a
20099 Hamburg
Telefon (040) 24877-460
Fax (040) 24877-459
Helf@egv-erzbistum-hh.de
www.erzbistum-hamburg.de

Besucheranschrift

Schmilinskystraße 80
20099 Hamburg

Claudia Schophuis – Leiterin

Telefon (040) 24877-271
Schophuis@egv-erzbistum-hh.de

Samira Allègue – Theologische Referentin

Schwerpunkt kfd
Telefon (040) 24877-277
Allegue@egv-erzbistum-hh.de

Ludger Nikorowitsch – Fachreferent Männerseelsorge

Telefon (040) 24877-337
Nikorowitsch@egv-erzbistum-hh.de

Rita Helf – Sekretärin

Telefon (040) 24877-460
Helf@egv-erzbistum-hh.de

Elisabeth Ringwelski – Sekretärin

Telefon (040) 24877-270
Ringwelski@egv-erzbistum-hh.de

- Jan** *F1/ 14. – 16. Hören – Unterscheiden – Antworten*
Frauenwochenende
23. Eröffnung Referat Frauen und Männer
F2/ 30.1. – 1.2. Wie Projekte und Beziehungen gelingen
Frauenwochenende
FM1/ 24. Der Himmel ist in dir
Ökumenische Exerzitien im Alltag für Frauen und Männer
M1/ Bibel- und Glaubensgespräche zu Männergestalten der Bibel
Angebot für Kirchengemeinden, Einrichtungen und Gruppen
- Feb** *M2/ 9. Als Mann älter werden*
Gespräch und Erfahrungsaustausch
- März** *F3/ 6. – 8. Unterwegs um ganz zu sein*
Frauenwochenende
F4/ 20. – 22. Der liebe Gott sieht alles!
Frauenwochenende kfd
- April** *M3/ 4. Pilgertag zur Karwoche*
Männerpilgertag
FAM1/ 9. – 12. Mit Familien Ostern feiern
Familienwochenende
F5/ 25. Spirituelle Heimat und Spirituelle Fremde
Ökumenischer Begegnungstag ACK/Frauen
- Mai** *F6/ 8. – 10. Eine Begegnung, die verändert*
Frauenwochenende
- Juni** *M4/ 12. – 13. Piratenwochenende*
Wochenende nur für Väter und Kinder
F7/ 23. – 24. Paulus und die Charismen von Frauen
Studientag für Frauen
- Juli** *FM2/ 11. Die Kunst, sich nicht verletzen zu lassen*
Studientag für Männer und Frauen
M5/ 2. – 11. Allein in der Wildnis – Visionsuche im Dialog mit der Schöpfung
Ökumenische Männerexerzitien in Süd-Schweden
- Aug** *F8/ 8. – 15. Auf dem Jakobsweg Via Baltica von Stralsund nach Lübeck*
Wanderexerzitien für Frauen
F9/ 29. Ein Tag für Frauen im Erzbistum Hamburg
Vorankündigung

Sep

F10/ 18.–20. Sagen, was ich meine – hören, was du sagst
Frauenwochenende

F11/ 25.–27. Atem holen in der Trauer
Frauenwochenende

Okt

F12/ 9.–11. Von Gott erwählt – einander fremd?!
Frauenwochenende kfd

FM3/ 15.–23. Spirituelle Spurensuche
Studienfahrt für Frauen und Männer nach Umbrien

Nov

FM4/ 13.–15. Mutig durch Licht und Schatten gehen
Woche für Frauen und Männer

FM5/ 14. Mehrgenerationenhäuser und Familienzentren
Studientag für Frauen und Männer

F13/ 20.–22. Alles beginnt mit der Sehnsucht
Frauenwochenende

M6/ 20.–21. Entschlossen – klar – entschieden
Besinnungswochenende für Männer

F14/ 28. Bis der Morgenstern in deinem Herzen aufgeht
Besinnungstag für Frauen

TIPPS

2. Februar 2009

Christliche Familien – Anspruch und Wirklichkeit
Formen familiären Zusammenlebens im
interkulturellen Vergleich
Ein ökumenisches Podiumsgespräch

3.–7. Juni 2009

Männerinitiation 2009 mit Richard Rohr
„Einweihung in das wahre Selbst“

8. Juni 2009

Studientag mit Richard Rohr

Einladung

Zum Erscheinen des ersten gemeinsamen Programms des neuen Referates Frauen & Männer im Erzbistum Hamburg möchten wir Sie herzlich einladen zum

23. Januar 2009, 17.00 Uhr

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystraße 78,
20099 Hamburg

Programm:

- **17.00 Uhr Andacht mit Erzbischof Dr. Werner Thissen**
- **anschließend Empfang mit Imbiss**
- **„Männer in Balance. Einblicke in männliche Lebenswelten“**
Vortrag: Dr. Thomas Gesterkamp, Köln
Journalist und Buchautor

Musikalische Gestaltung: music n'motion

Claudia Schophuis

Leiterin Referat Frauen und Männer

Ludger Nikorowitsch

Fachreferent Männerseelsorge

Anmeldung bis 10.01.2009

Frauen

Hören – Unterscheiden – Antworten

Die Theologin Maria Boxberg stellt eine Form der Kommunikation und Auseinandersetzung vor, die ihre Wurzeln in der Tradition der Exerzitien des Hl. Ignatius von Loyola hat. In einer kirchlichen Situation, die immer mehr auf das Miteinander der verschiedenen Berufe und Kompetenzen verweist, bewährt sich ein geistlicher Übungsweg als „Unterbrechung“ eingefahrener Muster.

Diese Fortbildung richtet sich an Frauen, die hauptberuflich in der Kirche tätig sind.

Eine Förderung für pastorale Mitarbeiterinnen des Erzbistums Hamburg ist auf Antrag möglich.

- Referentin:** Maria Boxberg, Dipl. Theologin, Augsburg
Leitung: Annette Burchardt, Leiterin
Frauenseelsorge Bistum Hildesheim
Dr. Julie Kirchberg, Leiterin
Frauenseelsorge Bistum Osnabrück
Termin: Mittwoch, 14. Jan, 10.30 (Anreise) –
Freitag, 16. Jan, 13.00
Ort: Kloster Marienrode, Hildesheim
Kosten: 90 € EZ (Übernachtung und Verpflegung,
Kurs und Materialien)
Veranstalter: Frauenseelsorge der Bistümer Hamburg,
Hildesheim, Osnabrück

Anmeldung bis zum 5. Januar 2009

Frauen

Wie Projekte und Beziehungen gelingen – wenn wir uns verstehen

Das Enneagramm ist ein altes psychologisches System, das neun verschiedene Persönlichkeitstypen unterscheidet. Diese Erfahrungs-Typologie hilft uns, unsere Persönlichkeitsstruktur besser kennen zu lernen und zu unterscheiden, welche Verhaltensweisen sich positiv und negativ auswirken.

In diesem Seminar erarbeiten wir uns das Enneagramm mit Informationen und Selbsterfahrung in der Gruppe. Diese Erfahrung setzen wir zur Vertiefung für eine Projektaufgabe ein.

Der Kurs trägt nicht nur zum besseren Verständnis der eigenen Stärken und Schwächen bei, sondern dient auch zur Förderung sozialer Kompetenz und dem achtsamen Umgang im täglichen Miteinander.

Referentin: Doris Wetzig, Enneagramm-Trainerin
Termin: Freitag, 30. Jan, 18.00 – Sonntag,
1. Feb 13.00
Ort: St. Ansgar-Haus, Hamburg
Kosten: 105 € DZ/ 120 € EZ (Übernachtung und
Verpflegung, Kurs und Materialien)

Anmeldung bis zum 5. Januar 2009

Frauen

„Unterwegs um ganz zu sein“

Ob mit oder ohne Familie, erfolgreich im Beruf oder nicht, jung oder alt – Frauen leben in unterschiedlichsten Rollen und Situationen.

Die Fragen sind aber oft die gleichen: „Meine Seele: Warum bist du betrübt und unruhig in mir?“ (Psalm 42).

Das Wochenende bietet eine Gelegenheit, den Blick zu werfen auf

- **das erfüllte und unerfüllte Dasein**
- **die Sehnsucht in mir**
- **auf die Gottesberührung**

Frauen haben die Möglichkeit, in biographischer Arbeit anhand von Bibeltexten sich mit den sehnsuchtsvollen Gedanken nach einem vollständigen, erfüllten Leben auseinanderzusetzen.

Referentinnen: Sabine Schaefer-Kehnert, Journalistin
Katharina Loske, Religionspädagogin,
Ausbildung Bibliodrama

Termin: Freitag, 6. März, 18.00 –
Sonntag, 8. März 13.00

Ort: St. Ansgar-Haus, Hamburg

Kosten: 105 € DZ/120 € EZ

Anmeldung bis zum 6. Februar 2009

„Der liebe Gott sieht alles!“

Dieser und ähnliche Sätze stehen für eine „christliche“ Erziehung, die antiquiert erscheint und doch weit reichende Nachwirkungen zeigt. Das Gefühl, unter göttlicher Beobachtung zu stehen, führte bei Kindern wie Erwachsenen zu einem Bewusstsein, ständig hinter dem Geforderten zurückzubleiben. Schuldgefühle und Gerichtsangst sind auch heute Begriffe, mit denen das Christentum eng verbunden scheint. Dahinter steht ein Missverständnis, denn die Rede vom Menschen als Sünder ist keine Abwertung. Sie soll nicht zu Leistung anhalten, sondern enthält zuerst eine befreiende und heilende Botschaft.

Was ist dann gemeint mit christlicher Rede von „Erbsünde“, „Schuld“ und „Gericht“?

- Leitung:** Katholische Frauengemeinschaft
Deutschlands (kfd)
Diözesanverband Hamburg
- Referentin:** Samira Allègue, Theologin
- Termin:** Freitag, 20. März, 18.00 – Sonntag,
22. März, 14.00
- Ort:** Haus der Kirche, Güstrow
- Kosten:** 90 € DZ / 100 € EZ
Für kfd-Mitglieder 85 € DZ / 95 € EZ
Einzelzimmer begrenzt, auf Anfrage

Anmeldung bis zum 16. Januar 2009

Frauen

Spirituelle Heimat und spirituelle Fremde

Ökumenischer Begegnungstag

Frauen kommen aus unterschiedlichen Gemeinden, Orten, Ländern. Jede hat ihre eigenen religiösen Wurzeln, die geprägt sind vom Ort, wo sie leben und der Heimat, woher sie kommen.

Diesen Reichtum zu entdecken, Fremdes wahrzunehmen und eigene Heimat zu entdecken, dazu laden wir Frauen aus den Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) ein.

Bitte Ausschreibung im Referat Frauen und Männer anfordern.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Hamburg

Termin: Samstag, 25. Apr, 10.30 – 17.00

Ort: Hafencity, Kapelle

Kosten: 7,50 € (Material, Mittagessen, Kaffee)

Anmeldung bis zum 2. April 2009

Frauen

Eine Begegnung, die verändert

Die Emmausgeschichte als Trauerweg

Der Verlust eines geliebten Menschen, der Verlust von Beziehungen, Fähigkeiten, Perspektiven, Sicherheiten – immer wieder müssen wir neu loslassen und Trauer bewältigen.

Mit bibliodramatischen Elementen durchlaufen wir die verschiedenen Stationen der Emmausgeschichte und können eigene Trauererfahrungen nachvollziehen und aufarbeiten.

Stichpunkte an diesem Wochenende sind:

- **Die eigene Biographie und die Emmausgeschichte**
- **Stationen auf dem Weg**
- **Berührung und neue Kraft**

Referentin: Justine Krause, Hamburg
Ausbildung in Beratung, Supervision,
Coaching

Termin: Freitag, 8. Mai, 18.00 –
Sonntag, 10. Mai, 13.00

Ort: Niels Stensen Haus, Wentorf

Kosten: 95 EZ (Unterkunft, Verpflegung, Kurs
und Materialien)

Anmeldung bis zum 2. April 2009

Frauen

Paulus und die Charismen von Frauen. Eine Vergewisserung

*Studientagung für geistliche Begleiterinnen/
Leiterinnen der kfd, kfd-Mitglieder und theologisch
Interessierte*

Anlässlich des Paulus-Jahres soll es darum gehen, den Theologen und „Kirchenmann“ Paulus bezüglich seiner Standpunkte zu den Gaben des Hl. Geistes zu befragen – und zwar mit besonderer Aufmerksamkeit hinsichtlich den Charismen von Frauen.

Paulinische Positionen werden verglichen mit jüngsten Einsichten und Forschungsergebnissen im Zusammenhang mit dem Prozess „Charismen leben – Kirche sein“ der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd).

Nicht Rückblick, sondern Ausblick auf Zukunftspotentiale ist die leitende Perspektive der Tagung.

Referentinnen: Dr. Uta Zwingenberger, Beauftragte für Biblische Bildung, Bistum Osnabrück
Monika Altenbeck, Dipl. Theologin,
kfd-Bundesverband, Düsseldorf

Leitung: Maria Brand, Ludwig-Windthorst-Haus,
Lingen
Dr. Julie Kirchberg, Osnabrück

Termin: Dienstag, 23. Juni, 18.00 –
Mittwoch, 24. Juni, 16.00

Ort: Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen

Kosten: 40 € EZ

Veranstalter: Frauenseelsorge und kfd-Vorstände
der Bistümer Hildesheim, Osnabrück,
Hamburg und Offizialat Vechta

Anmeldung bis zum 20. Mai 2009

Frauen

Auf dem Jakobsweg Via Baltica von Stralsund nach Lübeck

Wanderexerzitien für Frauen

Die heilige Birgitta (1303–1373), Ehefrau, Mutter, Mystikerin, Gründerin des Birgittenordens, war eine Frau mit starken Visionen und politischen Ambitionen. Ihre Kritik erreichte Könige und Päpste. 1341 machte diese Frau aus Schweden, gemeinsam mit ihrem Mann Ulf, eine Pilgerreise nach Santiago de Compostela.

Ihr Weg führte sie auch durch das heutige Mecklenburg. Von Stralsund nach Franzburg, zur größten Zisterzienserabtei Vorpommerns, weiter über Bad Doberan, Wismar nach Lübeck.

Gemeinsam mit Gebeten und Texten der Hl. Birgitta pilgern wir auf diesem Weg.

Es werden bis zu 28 km am Tag gegangen.

Leitung:	Dorothee Dubiel, Leiterin Pastorale Dienststelle Mecklenburg
Termin:	Samstag, 8. – Samstag, 15. Aug
Kosten:	ca. 500 € (An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung, Material)

Anmeldung bis zum 15. Juni 2009

Ein Tag für Frauen im Erzbistum Hamburg

– Vorankündigung –

Wir laden alle Frauen herzlich ein zu einem Tag der Begegnung: Austausch, inhaltliche Auseinandersetzung und vielfältige Angebote, selbst aktiv werden. Dazu viel Musik und die gemeinsame Mahlzeit ... dies alles fügt sich zu einem informativen und lebendigen Tag für Frauen. Er wird unter einem Thema stehen, das uns Christinnen wichtig ist.

Gesonderte Einladungen und Werbematerialien folgen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor!

- Veranstalter:** Diözesanverband der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)
- Termin:** Samstag, 29. Aug
- Ort:** Haus der kirchlichen Dienste,
Hamburg-St. Georg
- Kosten:** ca. 10 €, kfd-Mitglieder ca. 8 € (Kinder frei)

Kinderbetreuung auf Anfrage

Frauen

Sagen, was ich meine – hören, was du sagst

Das Geheimnis des Dialogs

Je unterschiedlicher unsere Erfahrungswelten werden, desto schwieriger scheint oft die Kommunikation: Im Beruf, im gesellschaftlichen Leben, in der Familie oder im Freundeskreis kommen wir immer wieder ans „Ende unserer Weisheit“ beim Versuch, uns miteinander zu verständigen.

Im offenen Dialog üben wir eine achtsame Haltung und fördern grundlegende Fähigkeiten für Gespräche. Wir lernen auszusprechen, was uns wirklich wichtig ist und üben uns in der Kunst, tiefer zuzuhören. Dabei können wir hinderliche Reaktionsmuster entdecken und neue Möglichkeiten erkunden, einander zu verstehen.

Referentin: Christine Findeis-Dorn, Kommunikationstrainerin DGSS, Dialog-Prozessbegleiterin (Facilitator)

Termin: Freitag, 18. Sep, 17.00 –
Sonntag, 20 Sep, 13.00

Ort: Kloster Marienrode, Hildesheim

Kosten: 110 € EZ

Anmeldung bis zum 21. August 2009

Frauen

Atem holen in der Trauer

Durch den Tod eines geliebten Menschen geht auch die Normalität des Alltags verloren. Trauern ist eine intensive Seelenarbeit und Kräfte zehrend; deshalb fällt die Bewältigung des Alltäglichen so schwer.

An dem Wochenende bieten wir einen geschützten Raum für die eigene Traurigkeit an. Erfahrungen können miteinander geteilt, gehört und ausgetauscht werden.

Durch kreativen Ausdruck im Malen und Schreiben, durch Körperarbeit können brachliegende Kraftquellen wiederbelebt werden.

Referentinnen: Petra Dey, Trauerbegleiterin
Mechthild Rathje, Trauerbegleiterin

Termin: Freitag, 25. Sep, 18.00 –
Sonntag, 27. Sep, 13.00

Ort: Theodor-Schwartz-Haus,
Travemünde-Brodten

Kosten: 105 € DZ/120 € EZ

Anmeldung bis zum 28. Aug 2009

Von Gott erwählt – einander fremd?!

Das jüdisch-christliche Verhältnis

Jedes Kommunionkind weiß heute, dass Jesus ein Jude war. Die Predigt beginnt oft mit einer Erläuterung des jüdischen Hintergrunds für ein Gleichnis Jesu. Wir haben gelernt, dass wir untrennbar verbunden sind mit dem Judentum Jesu. Aber sind wir es auch mit der jüdischen Religion? Die Aufregung um die Karfreitagsfürbitte für die Juden zeigt die Unsicherheiten. Es wird immer noch gesprochen vom Gott des Alten Testaments und vom Gott des Neuen Testaments. Dort der Gott der Gerechtigkeit und hier der Gott der Liebe. Dort Gesetz, hier Barmherzigkeit. Der alte Bund erfüllt und überholt vom Neuen Bund. Damit sind jüdische und auch christliche Theologie und Praxis aber völlig verkannt. Was genau trennt und was verbindet uns dann? Wie kam es zum gespannten Verhältnis und der einseitig schmerzhaften Geschichte der beiden Glaubensgeschwister?

- Leitung:** Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)
Diözesanverband Hamburg
- Referentin:** Samira Allègue, Theologin
- Termin:** Freitag, 9., 18.00 – Sonntag, 11. Okt, 14.00
- Ort:** Martinshaus, Rendsburg
- Kosten:** 97,80 € DZ, 115,80 € EZ
Für kfd-Mitglieder 92,80 € DZ, 110,80 € EZ
Einzelzimmer begrenzt, auf Anfrage

Anmeldung bis zum 30. Juli 2009

Frauen

„Alles beginnt mit der Sehnsucht“ (Nelly Sachs)

In Stille, Bewegung und Gespräch zum Wesentlichen kommen

„Das ist des Menschen Größe und Not: Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft und Liebe“; schreibt die jüdische Dichterin Nelly Sachs in ihrem Gedicht-Gebet „Alles beginnt mit der Sehnsucht“.

Fast am Ende eines langen Jahres, in der dunklen Zeit vor dem ersten Advent sind Sie eingeladen, Ihrer eigenen Sehnsucht nach dem Wesentlichen auf die Spur zu kommen. Stille-Übungen, sanfte Bewegungen und achtsame Gespräche können uns dabei helfen, uns selbst, einander und vielleicht auch dem göttlichen DU zu begegnen.

Referentin: Christine Findeis-Dorn,
Dialog-Prozessbegleiterin (Facilicator),
Qigong-Lehrerin

Termin: Freitag, 20. Nov, 18.00–
Sonntag, 22. Nov, 13.00

Ort: Der Sunderhof, Seevetal

Kosten: 100 € DZ/115 € EZ

Anmeldung bis zum 23. Oktober 2009

Frauen

„Bis der Morgenstern in deinem Herzen aufgeht“

Besinnungstag zur Adventszeit

Das lateinische Wort „Advent“ bedeutet „Ankunft“. Adventszeit ist die Zeit, die sich auf die Ankunft, die Geburt Christi in unserer Welt, einstellt. Sie ist Fastenzeit und ist Vorbereitung auf Weihnachten.

Zu Beginn der Adventszeit möchten wir mit Ihnen einen Tag gemeinsam gestalten und Anregungen und Impulse für diese Auszeit im Jahr anbieten.

Referentin: Sr. Maria Magdalena, Kiel, Haus Damiano
Sr. Klara, Kiel, Haus Damiano
Claudia Schophuis, Leiterin Referat Frauen und Männer

Termin: Samstag, 28. Nov, 10.00–19.00

Ort: Haus Damiano, Kiel

Kosten: 12 €

Anmeldung bis zum 10. November 2009

Männer

Bibel- und Glaubensgespräche zu Männergestalten der Bibel

*Angebot für Kirchengemeinden, Einrichtungen
und Gruppen*

Männer aller Generationen setzen sich kritisch mit Bildern und Rollen auseinander, die ihnen von Gesellschaft, von Familien, von der Kirche, vom beruflichen Umfeld oder aus den Medien zugewiesen werden. Fragen nach Lebendigkeit und Leichtigkeit, Tiefgang und Klarheit des Lebens stehen zur Diskussion.

Welche Orientierung und Impulse finden Männer bei biblischen Vorgängern und Ahnen im Glauben? Durch die Begegnung mit den Mannsbildern der Bibel können neue Blickwinkel entstehen.

Ein Angebot für einen Tag oder einen Abend.

Anfragen richten Sie bitte an das Referat Frauen und Männer.

Referent: Ludger Nikorowitsch,
Fachreferent Männerseelsorge

Termin: n. Absprache

Ort: n. Absprache

Männer

„Als Mann älter werden – Befürchtungen und Hoffnungen“

Gespräch und Erfahrungsaustausch

Viele Männer um die 60 erleben in dieser Zeit tiefgehende Veränderungen ihres Lebensgefüges: Besonders die Orientierung in der kommenden nachberuflichen Phase ist eine große Herausforderung. Älterwerden, körperlich seelische Veränderungen oder Erkrankungen brauchen besondere Aufmerksamkeit. Erfahrungen mit bisherigen Krisen und Umbruchzeiten können dabei zur Orientierung und Bewältigung beitragen ...

Referent:	Martin Ruck, Eckernförde, Psychologe und Therapeut
Termin:	Montag, 9. Feb, 19.30 – 21.00
Ort:	St. Ansgar-Haus, Hamburg
Kosten:	5 €

Anmeldung bis zum 03. Februar 2009

Männer

Pilgertag zur Karwoche

Zu Fuß unter freiem Himmel gehen wir in die Karwoche hinein. Mit Stationen zur Besinnung, mit Zeiten des Schweigens und des Gesprächs sind wir als Männer unterwegs zum Benediktinerkloster Nütschau.

Auf dem Weg begleiten uns die Themen der Karwoche: Erfolg und Triumph, Scheitern, Leid und Tod. Der Weg Jesu und seiner Jünger ist uns dabei Anhaltspunkt. Das gemeinsame Unterwegssein schafft Raum für die Fragen zu unserem Leben mit seinen Brüchen und Unvollkommenheiten. Ohne Karwoche gibt es kein Ostern. Ohne die Erkenntnis eigener Abhängigkeiten und Grenzen ist kein größeres Leben möglich.

- Referent:** Ludger Nikorowitsch,
Fachreferent Männerseelsorge
- Termin:** Samstag, 4. April, 10.00 – ca. 17.00
- Treffpunkt:** Katholische Kirche St. Vicelin,
Vicelinstr.1, Bad Oldesloe
- Kosten:** 13 € (Verpflegung, Materialien)

Anmeldung bis zum 19. März 2009

Männer

Piratenwochenende

Nur für Väter und Kinder (im Grundschulalter)

Ein Wochenende gemeinsam an der Ostsee verbringen und das Piratenleben hautnah erfahren! Zeit miteinander verbringen und die Spuren der Freibeuter der Meere an der Ostsee erleben:

am Strand, am Feuer, bei nächtlichen Wanderungen ...

Referenten: Ludger Nikorowitsch,
Fachreferent Männerseelsorge
Bernd Gärtner, Kath. Erwachsenenbildung
Schleswig-Holstein

Veranstalter: in Kooperation mit der Kath. Familien-
bildungsstätte, Lübeck

Termin: Freitag, 12. Juni, 16.30 –
Samstag, 13. Juni, 14.00

Ort: Haus des Lübecker Jugendringes,
Travemünde-Brodten

Kosten: 50 € pro Familie

Anmeldung bis zum 20. Mai 2009

Männer

Ökumenische Männerexerzitien in Schweden

„Allein in der Wildnis – Visionssuche im Dialog
mit der Schöpfung“

„Drei Tage und Nächte – nur für Dich in der Natur, mit minimaler Ausrüstung, ohne Ablenkung, fastend ohne Essen – lediglich mit Wasser. **Drei Tage und Nächte** – nur für Dich an einem Ort, die Erde unter und der Himmel über Dir. **Drei Tage und Nächte** – für Leib, Seele und Geist.“

Insgesamt 11 Tage gemeinsam auf einem Weg in der Wildnis von Småland/Schweden; in der Tradition von biblischen Propheten und Wüstenvätern, die sich in die Einsamkeit zurückzogen, um ihrem Gott zu begegnen und Visionen für das Leben zu bekommen. Sie gingen auf Visionssuche, ein uraltes, in vielen Kulturen und Religionen praktiziertes Ritual. Auf diese Spurensuche begeben wir uns. Die Begegnung mit den Elementen, die Reduzierung auf das Lebensnotwendige öffnet den Blick für anstehende Probleme, Fragen oder Entscheidungen. Es bietet Möglichkeiten, sich im Leben neu zu verorten, mit der Welt und Gott anders anzufangen, in den Grund und Sinn des Lebens einzutauchen.

Ausführlichen Flyer im Referat Frauen und Männer anfordern.

Referenten: Ludger Nikorowitsch,
Fachreferent Männerseelsorge

Veranstalter: in Kooperation mit Volker Karl Lindenberg,
Referent für Männerarbeit im
Nordelbischen Männerforum

Termin: 2.–11. Juli in Ramkvilla/Småland
(Südschweden)

Kosten: 560 € (ohne Fahrtkosten)

Informationsabende: – 13. Jan, 18.30 St. Ansgar-Haus,
Schmilinskystr. 78, Hamburg
– 14. Jan, 18.30, Gartenstr. 20, Kiel

Anmeldung bis zum 16. Februar 2009

Männer

Entschlossen – klar – entschieden

Die Kraft meditativer Stille und Schwertarbeit

Übungen mit dem Schwert (Holz) führen zu größerer Entschlossen-, Entschieden- und Klarheit. Die Kombination von Übungen zur kontemplativen Stille mit Schwertarbeit fördern den Zugang zu einer inneren Haltung im Sinne von „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein sei ein Nein“ (Mt 5,37).

Nicht blinde Gewaltanwendung, sondern größere innere Klarheit und Ausdruckskraft sind das Ziel.

Stilleübungen, Übungen am Schwert, Zeiten des Alleinseins und Gespräche bilden den Kern dieser Tage.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Übungsschwerter stehen zur Verfügung.

Referent:	Matthias Karwarth, Pfarrer, geistlicher Begleiter und Heilpraktiker
Leitung:	Ludger Nikorowitsch, Fachreferent Männerseelsorge
Termin:	Freitag, 20. Nov, 17.30 – Samstag, 21. Nov, 18.30
Ort:	Niels Stensen Haus, Wentorf
Kosten:	95 €

Anmeldung bis 23. Oktober 2009

Frauen | Männer

„Der Himmel ist in dir!“

Ökumenische Exerzitien im Alltag zur Fastenzeit

Exerzitien sind eine Zeit der Einübung und Vertiefung des Glaubens.

Exerzitien im Alltag werden über vier Wochen unter alltäglichen Lebensbedingungen durchgeführt. Man nimmt sich am Tag ca. 15–30 Min. Zeit für Stille und persönliches Gebet. Einmal wöchentlich findet ein Austausch in der Gruppe vor Ort statt.

In der Fastenzeit 2009 nähern wir uns in den vier Wochen den Fragen:

- 1| „Mensch, wo bist du?“
- 2| „Mensch, halt an!“
- 3| „Mensch, wo läufst du hin?“
- 4| „Der Himmel ist in dir!“

Leitung: Arbeitsgruppe „Ökumenische Exerzitien im Alltag“ (nähere Informationen im Referat Frauen und Männer)

Kosten: 10 € (Begleitbuch)

Der **Informationstag** für die **Begleiterinnen und Begleiter** der Exerzitiengruppen findet statt am **Samstag, 24. Jan, 10.30 – 17.00**, Katholische Akademie, Herrengraben 4, Hamburg

Anmeldung für Gruppen und Einzelpersonen sowie für den Informationstag bis zum 12. Januar 2009

Frauen | Männer

Die Kunst, sich (nicht) verletzen zu lassen

Empfindsamkeit ist eine Gabe und eine Bürde zugleich. Einerseits ermöglicht Sensibilität ein intensives emotionales Erleben.

Auf der anderen Seite werden Verletzungen, sei es im beruflichen Umfeld, im Freundeskreis oder in der Partnerschaft als besonders schmerzhaft erlebt.

- **Wie finde ich zu einer gesunden Robustheit, ohne an Feinfühligkeit zu verlieren?**
- **Welche Schutzräume brauche ich?**
- **Wie viel Macht gebe ich anderen Menschen über mich?**

Diesen Fragen wollen wir nachgehen.

Das Enneagramm, eine uralte Persönlichkeitstypologie, hilft uns, alte Verletzungen und Defizite aus der Kindheit zu erkennen und verstehen zu lernen. Die Bibel ermutigt uns, gerade in unserer Schwachheit und Verletzlichkeit Stärke zu entwickeln.

Kurzvorträge, Austausch, kreative und meditative Elemente sind Bestandteile des Seminars.

Referenten: Ulla Peffermann-Fincke, EPL-Trainerin
Rainer Fincke, Pastor

Termin: Samstag, 11. Juli, 10.30–17.00

Ort: St. Ansgar-Haus, Hamburg

Kosten: 25 € (Verpflegung und Kurs)

Anmeldung bis zum 11. Juni 2009

Frauen | Männer

Spirituelle Spurensuche

Studienfahrt nach Assisi

Einer der großen Heiligen des Mittelalters ist Franz von Assisi. Seine radikale Armutsbewegung veränderte das Bild der Gesellschaft und der Kirche bis in unsere heutige Zeit. Seine Botschaft verstanden hatte seine Freundin Klara, die den Orden der Klarissen gründete.

Gemeinsam machen wir uns auf zu einer Spurensuche in Umbrien nach Orten, Klöstern, Kirchen, Bergen, die von den Kraftquellen der beiden Heiligen erzählen.

Weitere Informationen über die Reise erhalten Sie im Referat Frauen und Männer.

Leitung: Claudia Schophuis,
Leiterin Referat Frauen und Männer
Ludger Nikorowitsch,
Fachreferent Männerseelsorge

Termin: Donnerstag, 15. – Freitag, 23. Okt

Kosten: ca. 900 € (Anreise, Unterkunft und Halbpension, Eintrittsgelder, Führungen)

Anmeldung bis zum 24. April 2009

Frauen | Männer

Mutig durch Licht und Schatten gehen

Es gibt immer wieder schwierige und herausfordernde Wegstrecken zu bewältigen. Kennen wir unsere eigenen Kraftquellen und nutzen wir sie? Im Psalm 23 begegnen wir neu den alten Bildern und uns selbst.

Themen, die angesprochen werden, sind:

- **Kraftquellen erschließen**
- **Täler durchschreiten**
- **gut für sich sorgen**

Referentin:	Justine Krause, Hamburg Ausbildung in Beratung, Supervision, Coaching
Termin:	Freitag, 13. Nov, 18.00 – Sonntag, 15. Nov, 13.00
Ort:	Familienferienstätte St. Ursula, Gaal-Müritz
Kosten:	95 € DZ/ 110 EZ (Unterkunft, Verpflegung, Kurs und Materialien)

Anmeldung bis 16. Oktober 2009

Frauen | Männer

Mehrgenerationenhäuser und Familienzentren

Chance für die Zukunft?

Die Erwartungen an Eltern und eine gelingende Elternschaft werden in unserer Gesellschaft immer größer. Welches Verständnis zum Begriff Eltern gibt es heute? Wo liegen die Bedürfnisse von Eltern und die Bedürfnisse der Kinder?

Sind Familienzentren oder Mehrgenerationenhäuser eine Möglichkeit zur Unterstützung?

Die Erziehungswissenschaftlerin Prof. Karin Böllert erläutert an diesem Studientag den Begriff von Elternschaft in den unterschiedlichen Milieus. Zentral ist die Frage nach dem Nutzen gerade auch konfessioneller Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser und deren praktische Umsetzung.

Referentin: Prof. Dr. Karin Böllert, Münster
Termin: Samstag, 14. Nov, 10.30 – 16.30
Ort: St. Ansgar-Haus, Hamburg
Kosten: 12 € (Material/Verpflegung)

Anmeldung bis zum 23. Oktober 2008

Sa., 14.11.2009

FM5

Familie

Mit Familien Ostern feiern

Von Gründonnerstag bis Ostersonntag laden wir Mütter, Väter, Kinder ein, gemeinsam die Kar- und Ostertage zu verbringen. Wir lassen uns von den Themen dieser besonderen Zeit leiten: Abschied und Scheitern, Sterben, Abstieg, Wandlung, Neubeginn und Aufbruch, neues Leben, Staunen und Erahnen von Gottes Kraft und Geist.

Frei von den alltäglichen Verpflichtungen ist Zeit zum Reden und Schweigen, für Besinnung und Spiel, für die Vertiefung des Lebens in der Feier der Liturgie und in der Schöpfung.

Referenten: Domkapitular Hermann Haneklaus,
Leiter Pastorale Dienststelle
Ludger Nikorowitsch,
Fachreferent Männerseelsorge

Termin: Gründonnerstag, 9. April, 17.00 –
Ostersonntag, 12. April, 14.00

Ort: Edith-Stein-Haus, Parchim

Kosten: 130 € pro Erwachsener, Kinder frei

Anmeldung bis zum 9. März 2009

Christliche Familien – Anspruch und Wirklichkeit

Formen familiären Zusammenlebens im interkulturellen Vergleich

Ein ökumenisches Podiumsgespräch mit
Maria Filomena Nobre Gomes (Portugal),
Hogagao Kara (Papua Neuguinea),
Grazyna Koszalka (Polen),
Sr. Esther Luengos Vega (Spanien) u.a.

Moderation: Dr. Detlef Görrig (Nordelbisches
Missionszentrum und Helmut Röhrbein-Viehoff
(Erzbistum Hamburg)

Veranstaltung im Rahmen der Ansgarwoche 2009

Termin: Montag, 2. Februar, 19.00 – 21.00
Ort: Katholische Akademie,
Herrengaben 4, Hamburg

Männerinitiation 2009

„Einweihung in das wahre Selbst“

- Referent:** Franziskanerpater Richard Rohr, USA
Veranstalter: Initiativgruppe MÄNNERPFADE
mit Unterstützung des Erzbistums Ham-
burg, Referat Frauen und Männer
Termin: 3.–7. Juni

Anmeldung und weitere Informationen unter:

- Email:** info@maennerpfade.de
Internet: www.maennerpfade.de

Studentag mit Richard Rohr

für hauptamtliche pastorale MitarbeiterInnen

- Referent:** Franziskanerpater Richard Rohr, USA
Termin: Montag, 8. Juni, 9.00 – 17.00
Ort: St. Ansgar-Haus, Hamburg
Kosten: 12 € (Material und Verpflegung)

Anmeldung bis 25. Mai 2009

Weitere Angebote finden Sie:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

Brigitte Frodermann (Diözesanvorsitzende)

Holtenuauer Straße 258 b

24106 Kiel

Tel: 0431/337394

Email: gittifro@t-online.de

Katholische Familienbildungsstätte Hamburg e.V.

Graumannsweg 42

20087 Hamburg

Tel: 040/22 912-44

Fax: 040/22 915-48

Email: info@familienbildung-hh.de

Internet: www.familienbildung-hh.de



Katholische Familienbildungsstätte Lübeck e.V.

Parade 4

23552 Lübeck

Tel: 0451/70987 50

Fax: 0451/7098766

Email: info@fabi-luebeck.de

Internet: www.fabi-luebeck.de



Katholische Familienbildungsstätte Teterow

Niels-Stensen-Str.25

17166 Teterow

Tel: 03996/187 501

Fax: 03996/152 335



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg

Dorothee-Sölle-Haus

Königstraße 52 – 54

22767 Hamburg

Tel: 040/30620-334

Fax: 040/30620-339

Email: nek-ecu@diakonie-hamburg.de

Internet: www.ack-hamburg.de

Weitere Angebote finden Sie:

Arbeitsstelle des Nordelbischen Männerforums

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Gartenstraße 20

24103 Kiel

Tel: 0431/55779-422 oder -425 oder -400

Fax: 0431/55779-499

Email: arbeitsstelle@maennerforum-nek.de

Internet: www.maennerforum-nek.de

Nordelbisches Frauenwerk Kiel

Nordelbisches Zentrum

Gartenstraße 20

24103 Kiel

Tel: 0431/55779-111 oder -112

Fax: 0431/55779-150

Email: Frauenwerk@ne-fw.de

Seminare@ne-fw.de

Frauenreisen@ne-fw.de

Nordelbisches Frauenwerk Hamburg

Dorothee-Sölle-Haus

Königstraße 54

22767 Hamburg

Tel: 040/30620-1360

Email: Frauenwerk@ne-fw.de

Internet: www.ne-fw.de

Allgemeine Hinweise

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag deckt in der Regel die Kosten des Seminars sowie Unterkunft (Doppelzimmer/ Einzelzimmer) und Verpflegung (Vollpension).
Eine Ermäßigung ist nach Absprache möglich.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Erzbistum Hamburg
Referat Frauen und Männer
Danziger Straße 52 a
20099 Hamburg
Tel: 040/24877-460
Email: Helf@egv-erzbistum-hh.de

Abmeldung

Falls Sie für eine Veranstaltung kurzfristig absagen (acht Tage oder weniger vor dem Termin) berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von mindestens 50% des Teilnahmebeitrags.